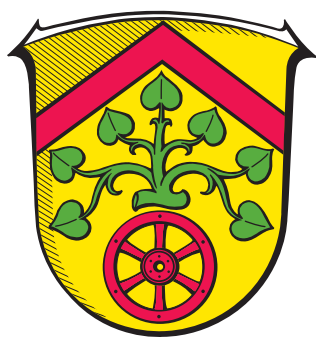




NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



& mein
süd hessen

Die Mitmach-
zeitung!

Nr. 14 / 2023 · 27. Jahrgang · Donnerstag, 6. April 2023 · Einzelverkaufspreis 0,80 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Arbeitsgruppe soll sich dem Waldfestplatz auf der Bulau annehmen

Diskussion über FDP-Antrag endet ohne Abstimmung

Rödermark (PS) - Der Zustand des Waldfestplatzes auf der Bulau war bereits in den vergangenen Wochen verstärkt in der Diskussion. Grund dafür war ein Antrag der FDP-Fraktion für die Sitzung in der Stadtverordnetenversammlung, in dem die Ertüchtigung des Waldfestplatzes gefordert wurde. Eine Arbeitsgruppe soll nun für Verbesserung sorgen.

In ihrem Antrag, über den letztlich nicht abgestimmt wurde, hatte die FDP den Zustand des Waldfestplatzes als „erbärmlich“ bezeichnet. Die Beratungen im Ausschuss hätten bereits zu einem „Mehr an Klarheit und einem Mehr an Wissen“ geführt, sagte der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Kruger unter anderem



Der Waldfestplatz auf der Bulau ist derzeit wenig ansehnlich.

(Foto: PS)

mit Blick auf die komplizierten Besitzverhältnisse. Der Pavillon steht beispielsweise auf dem Grundstück der Telekom. Dennoch müsse man Handeln, forderte Kruger. So sei etwa die Frage, wie lange man die Bauten und Anlagen auf der Bulau

aufgrund ihres schlechten Zustandes noch als verkehrssicher bezeichnen könne. Was die Möglichkeiten für Waldfeste betrifft, sei man in Rödermark „eher schwach aufgestellt“. Björn Beicken, der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler,

begrüßte den FDP-Antrag. Damit könne eine Basis geschaffen werden, auf der man dann überlegen kann, was möglich ist. Arbeitsgruppen seien dagegen meist relativ unverbindlich.

Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) sei in Sachen Waldfestplatz und auch an anderer Stelle auf der Bulau durchaus bereit gewesen, nach praktikablen Lösungen zu suchen und sei dabei „relativ weit“ gegangen, merkte der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert an. „Wir sollten jetzt nicht so tun, als könnten wir noch was drauflegen. Da kann man nichts mehr drauflegen“, warnte Gensert, der mit Blick auf eine umfassende Ertüchtigung Realismus einforderte. Der An-

trag sei eher kontraproduktiv. Stefan Gerl (AL) plädierte für einen Austausch der Lokalpolitiker mit Fachleuten, um zu sehen, wie groß der Korridor ist, in dem man sich bei möglichen Maßnahmen bewegen kann. Außerdem solle man die UNB nicht als Gespenst an die Wand malen. Die Behörde sei

als Fürsprecher der Natur sehr wichtig.

Bürgermeister Jörg Rotter lud zu einer Arbeitsgruppe ein, der neben Kommunalpolitikern und Interessierten auch Mitglieder der Verwaltung angehören sollen. Die FDP verzichtete schließlich darauf, über ihren Antrag abstimmen zu lassen.



Den Kleinsten ein Dach über dem Kopf bieten

Benefizabend in der Kulturhalle erbrachte mehr als 15.000 Euro, mit denen eine Container-Kita im Erdbebengebiet errichtet werden soll

Rödermark (NHR) Kunstschaffende aus den Sparten Musik, Schauspiel und Kabarett sorgten für gute Unterhaltung, Redner für Informationen und Erdung, ein Büfett mit türkischen Spezialitäten war für die exteralange Pause vorbereitet. Das Ganze hatte einen großartigen Benefiz-Effekt, von dem kleine Menschen in der Erdbebenregion auf eine rödermarkspezifische Weise profitieren werden. Mindestens 15.000 Euro kamen dank einer großen gemeinschaftlichen Anstrengung vieler Beteiligten am vergangenen Freitag (24.) bei einer mit rund 300 Gästen sehr gut besuchten Wohltätigkeitsveranstaltung in der Kulturhalle zusammen.

Schnell, effizient und möglichst unbürokratisch Hilfe leisten: Getreu dieser Maxime wurde im Hinblick auf den Benefizabend an einem Strang gezogen. Die Stadt Rödermark, der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein (DTF), der Hekimhaner-, Kozdere- und Igdir-Verein sowie das Theater Nedelmann stemmten die Organisation gemeinsam. Ebenso effizient und unbürokratisch sollen die Einnahmen und mögliche künftige Spenden und Benefizlöhne verwendet werden. Wie, das verrät Hidir Karademir, SPD-Stadtverordneter und prominenter Kopf der türkischstämmigen Bürgerinnen und Bürger in der Stadt, nach der Pause. In einer Kreisstadt nahe Hekimhan, die zu 85 Prozent zerstört ist, sollen zwei Container aufgestellt werden, die übergangsweise als Kindertagesstätte dienen. Ihr Name steht schon fest: „Kita Rödermark-Hekimhan“. Aus der Region und der Stadt Hekimhan am Rande



des Erdbebengebietes stammen die meisten der Rödermärkerinnen und Rödermärker mit Wurzeln in der Türkei. Mit Hekimhan ist Rödermark deshalb seit langem freundschaftlich verbunden, eine Städtepartnerschaft sei nicht ausgeschlossen, so Bürgermeister Jörg Rotter in seinem Grußwort. „Wir werden den ganz Kleinen ein Dach über dem Kopf bieten können!“

„Wir wollten unbedingt ein Projekt für Kinder in Angriff nehmen“, berichtete Karademir. „Und wenn die Container dort, wo sie aufgestellt werden, nicht mehr benötigt werden, können sie in anderen Kommunen, wo es keine Kindergärten gibt, ihren Zweck erfüllen. Wir werden dafür sorgen, dass wir und unsere Vertrauensleute vor Ort immer die volle Kontrolle über die Verwendung der Spendengelder behalten. Das Geld wird erst überwiesen, wenn die Container stehen.“

An die mehr als 50.000 Toten und die Millionen Menschen, die obdachlos geworden sind, hatten zu Beginn Bürgermeis-

ter Rotter und Selver Erol, die Integrationsbeauftragte des Kreises, erinnert. Beide wiesen aber auch auf die große Welle der Hilfsbereitschaft hin. „Diese Katastrophe hat das Beste in vielen hervorgebracht: Über alle sonst oft so strikt trennenden Grenzen von Religion, Kultur oder Politik hinweg haben sich die Menschen in ganz Europa mit ihren Mitmenschen in der vom Erdbeben betroffenen Region solidarisiert“, sagte Rotter. „Sie, liebe Gäste, zeigen schon durch ihr Erscheinen – und natürlich den Obolus, den sie entrichtet haben – dass Ihnen die Menschen im Erdbebengebiet am Herzen liegen. Für ihr Erscheinen bedanke ich mich sehr herzlich.“ Seinen Dank richtete Rotter auch an die Organisatoren und „natürlich“ an die Kunstschaffenden. Zum Schluss seiner Begrüßungsansprache verlas er einen Dankesbrief seines Hekimhaner Amtskollegen Turan Karadağ, der gerne gekommen wäre, aber seinen Posten derzeit nicht verlassen darf.

Viele Akteure, die sich schon Ende Februar beim Benefizabend im Wohnzimmertheater von Oliver und Friederike Nedelmann in den Dienst der guten Sache gestellt haben, waren auch diesmal wieder dabei. „Bei aller Schwere haben sie uns doch damals mit ein wenig Leichtigkeit im Herzen in die Nacht entlassen“, erinnerte sich der Bürgermeister. Sein Wunsch, dass dies auch an diesem Abend so sein möge, ging in Erfüllung.

Die Kabarettisten Volker Heymann, Jörg Becker und ganz am Ende des von Oliver Nedelmann und Tamer Cavus in zwei Sprachen moderierten Abends Henni Nachtsheim machten deutlich, dass man an so einem Abend lachen darf. Für befreites Lachen sorgten auch die kurzen Szenen, die Oliver Nedelmann mit Sina Zastrow und Carolin Henning zum Abend beitrug, und der Auftritt der Autorin Christiane Lotz, die aber auch ernstere Töne anschlug. Wechselnde Besetzungen, neue Ensembles, ein breitgefächertes

Spektrum – dafür war die Musikerfraktion gut: die „Benefiz All Star Band“ mit Francisco Hitzel und Andrea Fröhlich, Marcella Hagenauer, Roland Ulatowski, Johannes Kunze und Peter Osterwold, Reinhold Franz gesellte sich dazu und trat zudem im Saxofon-Duo mit Corinna Lang auf. Klassisches hatte das Bläser-Quartett „Eben!Holz“ mitgebracht. Für berührende Momente und große Kunst aus der Türkei standen ein Trio mit Ezgi, Haydar und Tamer Cavus sowie Sahin Celik und Kubilay

Calcali, die von ihren Künstlerkollegen ganz am Ende sogar zu einer Zugabe auf die Bühne gebeten wurden.

(Foto: Stadt Rödermark)



Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service



Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

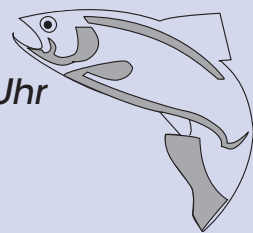
ANGELSPORTVEREIN 1971 OBER-RODEN E.V.

Wir laden ein zum
Backfischessen
am Karfreitag, 7. April

am Vereinsgelände
in Waldacker ab 10.30 Uhr

Als Spezialität bieten
wir dieses Jahr:

Backfisch (Seelachsfilet)
gebackene Forelle (entgrätet)
geräucherte Forellen
Lachsersatz- und Fischbrötchen
Kartoffelsalat
Pommes



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2022

Jahreshauptversammlung des Musikverein 06 Urberach

Urberach (NHR) Kürzlich fand die 117. Mitglieder-Jahreshauptversammlung des Musikvereins 06 Urberach im Mehrzweckraum der Halle Urberach statt. Auf der Tagesordnung standen keine Punkte mit herausragender Bedeutung. Im Vorstand gab es nur einen Wechsel. Anstelle von Melanie Pranieß, die ihr Amt als passive Beisitzerin nicht mehr ausübt, wurde Michaela Müller in den Vorstand gewählt.

2022 war für den Musikverein ein insgesamt sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Die Mitgliederzahl stieg erstmals wieder seit der Zeit vor Corona, bei 9 Eintritten und 3 Austritten, auf 190 Mitglieder. Alle großen Projekte, Open Air Konzert, Weinfest, Kerb und Weihnachtskonzert, erzielten ein positives Ergebnis. Besonders hervorzuheben ist das Frühjahrskonzert, das erstmals als Open-Air-Konzert auf dem Häfnerplatz, im Herzen von Urberach stattfand. Wegen dieser übermäßig großen Resonanz in ganz Rödermark wird auch das diesjährige Frühjahrskonzert als Open-Air durchgeführt werden.

Einen Erfolg kann auch die



Die Geehrten (v.l.): Viktoria Eder, Jan Roth, Marius Eder, Dirk Eder, Thomas Wilzbach, Sarah Riesner, Thomas Mischke und Stefan Kraus, neben dem Vereinsvorsitzenden Dieter Steuer. Nicht abgebildet ist Manuel Riesner. (Foto: MVU)

Jugendabteilung des Musikvereins 06 Urberach vermelden: Erstmals seit 2019 ist es wieder gelungen, eine „Tuttifanten-gruppe“ zu gründen. Sieben Kinder und ein Papa haben sich angemeldet, je ein Musikinstrument zu erlernen und gemeinsam in ihrem extra für sie gebildeten „Tuttifantenorchester“ zu spielen.

Der Musikverein will auch in Zukunft viel Kraft, Zeit und Geld in die Jugendarbeit investieren. So findet auch diesmal wieder eine Jugendfreizeit statt. Die Jugendlichen reisen

über Christi Himmelfahrt nach Grasellenbach, betreut von Mitgliedern des Vereins. Denn – und das ist der große Wermutstropfen in der Vereinsbilanz – vor allem wegen Corona haben einige Jugendliche den Spaß am Musizieren verloren. Kein Wunder, wenn Unterricht und Orchesterproben nicht mehr stattfinden konnten, von gemeinsamen Auftritten ganz zu schweigen. Die Folge: das Jugendorchester des Vereins musste aufgelöst werden. Einige wechselten in das Große Blasorchester, andere verließen

den Verein. „Wir werden einige Jahre brauchen, um diese Lücke durch Nachwuchskräfte wieder füllen zu können. Aber daran arbeiten wir sehr intensiv“, so Andrea Föckel, stellvertretende Jugendleiterin.

Neun Vereinsmitglieder wurden während der JHV für ihre Vereinsarbeit geehrt, für 10-, 25-, und 40-jährige Vereinszugehörigkeit. Auf die 40 Jahre blickt Thomas Mischke zurück, der u.a. auch als Dirigent für den Musikverein 06 Urberach tätig war.

Die Jüngsten erkunden den „Musikgarten“

Rödermark (NHR) Kleinkinder im Alter zwischen 18 Monaten und 3 Jahren dürfen sich gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen fühlen: Im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus in der Seewald-Siedlung in Urberach beginnt am 25. April der Kurs „Musikgarten“. Insgesamt sieben Termine, dienstags jeweils von 14.45 bis 15.30 Uhr,

sollen die Jüngsten spielerisch an die Welt der Töne, Klänge und Rhythmen herantreten. Gemeinsames Singen und Tanzen, Bewegungs- und Echospiele, Experimentieren mit einfachen Instrumenten, seien es Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln oder Trommeln: Diese Mischung stellt Julia Böge, die musikpädagogische Leiterin

des Projekts, den Teilnehmern in Aussicht. Schillerhaus-Leiter Stephan Reich erläutert: „Die Kinder erfahren die Musik ganzheitlich mit Geist, Seele und Körper. Somit wird der Grundstein für Freude an diesem Genre gelegt. Die Musikgarten-Aktivitäten fördern außerdem die Sprachentwicklung, die Körpererfah-

rung und das Sozialverhalten.“ Pro Kind sind 10 Euro zu zahlen. Für Geschwisterkinder gibt es einen Kurs-Tandem-Tarif: 15 Euro. Mütter und Väter, die ihre Sprösslinge anmelden möchten, erreichen Ansprechpartner unter der Rufnummer 3101210 oder schreiben eine E-Mail an folgende Adresse: schillerhaus@roedermark.de.

Erfolgreicher Lions-Adventskalender 2022

Jubel bei Gewinnern und bei karitativen Einrichtungen

Rodgau (RZ) Auch die vierte Auflage des Lions-Adventskalenders wurde zum Erfolg: Sämtliche 3.000 Kalender waren wiederum in kürzester Zeit vergriffen. Die letzten Exemplare wurden mit tatkräftiger Unterstützung durch Bürgermeister Rotter beim Weihnachtsmarkt in Ober-Roden verkauft.

Der Lions Club Rodgau-Rödermark bedankt sich bei allen an diesem Erfolg beteiligten Unterstützern. Deren Liste ist lang: Sie beginnt bei den Bürgermeistern Max Breitenbach (Rodgau) und Jörg Rotter (Rödermark), die freundlicherweise die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen hatten. Zudem steuerten sie zahlreiche Gutscheine für die Tombola bei. Ebenso bedanken sich die Lions bei den großzügigen Sponsoren der Tombola-Gewinne sowie bei den kooperativen Verkaufsstellen.

Der Erfolg dieser gemeinsamen Anstrengung misst sich nicht nur am Verkauf der Kalender, sondern auch an Anzahl und Wert der mehr als 500 gespendeten Preise im Gesamtwert von mehr als 19.000 Euro, über die sich die glücklichen Gewinner freuen konnten.

Die wahren Gewinner der Aktion sind jedoch die mit dem



Ergebnis bedachten Einrichtungen, denn der Gesamterlös von 15.000 Euro fließt -wie angekündigt- ungeschmälert sozialen Vereinen und Initiativen in der Region zu: 5.000, Euro für das 'Hospiz am Wasserturm' in Jügesheim. Diese Zustiftung übergaben die Lions Franziska Berblinger-Wolf, Wolfgang Jung und Willi Burg im schönen Hospizgarten -im Beisein der neuen Leiterin des Hospizes, Frau Claudia Bauer-Herzog- an die Herren Dr. Philipp Geis und Herbert Sahn vom Vorstand der „Hospiz Stiftung Rotary

Rodgau“. 2500,- Euro erhielt die „Kinder- und Jugendfarm Rodgau“, überbracht von den Lions Franziska Berblinger-Wolf, Dr. Ulrich Wasner und Norbert Wolf. Die begünstigte Einrichtung war vertreten durch Frau Sandra Listing, Frau Gabriele Rackensperger und Herrn Martin Rauchhaus.

2500 Euro erhielt der „Kinder- und Jugendhospizdienst des Malteser Hilfsdienstes Stadt und Kreis Offenbach“. Die Übergabe nahmen die Lions Franziska Berblinger-Wolf und Dr. Ulrich Wasner vor, und

zwar an Frau Mechthild Giesing, Frau Daniela Göbel und die Herren Alexander Rudolf und Karl Surges.

5.000 Euro kommen der Kinder- und Jugendarbeit des Lionsclubs an Grundschulen und weiterführenden Schulen in Rodgau und Rödermark zugute: Übrigens: Die Planung für den 5. Adventskalender des LC Rodgau-Rödermark ist bereits angelaufen. Die Lions sind zuversichtlich, dass auch der diesjährige Lions-Adventskalender 2023 wieder ein großer Erfolg wird. (Fotocollage: Lions Club)



Osterrallye in Rödermark: Die Stadt erkunden

Rödermark (NHR) Vom 7. bis zum 10. April veranstaltet die Fachabteilung Jugend eine Osterrallye für Familien und Jugendliche. An zahlreichen Stellen in Rödermark werden Ostereier versteckt, die es zu entdecken gilt. In jedem Stadtteil, so die Organisatoren, sollen potenzielle Fundstücke platziert werden. Wer sucht und etwas aufspürt, kann per E-Mail, WhatsApp oder Instagram ein Beweisfoto an die Fachabteilung Jugend schicken.

Wo die Ostereier liegen? Dieses Geheimnis enthüllt ein kleines Gedicht, das am 7. April 2023 um 8 Uhr auf roedermark.de/osterrallye veröffentlicht wird. Wer mitmachen möchte, muss die Zeilen entschlüsseln und kann sich dann auf die Suche nach den Ostereiern begeben. Die Person, die zuerst alle Beweisfotos an die Fachabteilung

Jugend sendet, erhält einen Sonderpreis.

Alle anderen Teilnehmenden können sich in der darauffolgenden Woche eine kleine Überraschung im Jugendzentrum abholen.

Wer Fragen hat, kann mit David Bohlmann Kontakt aufnehmen, entweder per E-Mail (david.bohlmann@roedermark.de) oder per Telefon und WhatsApp an 01606/165778.

„Die Osterrallye ist eine großartige Möglichkeit für Familien und Jugendliche, unsere Stadt auf eine spielerische Art und Weise kennenzulernen und sich auf die Feiertage einzustimmen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen allen, die sich auf den Weg machen, viel Spaß und Glück bei der Suche nach den versteckten Ostereiern“, betont die Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schülner.

AZ senkt Eintrittspreise für junge Leute

Rödermark (NHR) Ab April senkt das Alternative Zentrum seine Eintrittspreise für Studenten, Schüler und Azubis auf die Hälfte des Abendkassenpreises, in der Regel also auf 11 Euro statt bisher 17 Euro bei Veranstaltungen in der Kelter-scheune.

Ermäßigte Karten gibt es nur an der Abendkasse gegen Nachweis einer entsprechenden Legitimation, nicht online und

nicht an den Vorverkaufsstellen. Sollten die Eintrittskarten dennoch im Vorverkauf bezogen werden, wird die Differenz abzüglich der Vorverkaufsgebühren (in der Regel 2,50 Euro) an der Abendkasse erstattet. Man kann auch ermäßigte Karten für die Abendkasse reservieren unter kontakt@az-roedermark.de und bis 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung abholen.

„Habe die Ehre“: Würdigung in neuer Form

Rödermark (NHR) Drei Jahre lang musste aufgrund der Pandemie-Auflagen pausiert werden, doch jetzt, ab 2023, möchte die Stadt im Rahmen eines Ehrungsabends wieder den Einsatz von langjährig engagierten Vereinsmitgliedern und -mitarbeiterinnen gebührend würdigen. Darüber hinaus wird erstmals ein mit 1.000 Euro dotierter Kulturpreis der Stadt Rödermark ausgelobt. Die Verleihung erfolgt im Rahmen der Abend-Veranstaltung.

Die unfreiwillige Corona-Pause wurde genutzt, um das Konzept der Ehrungen für soziales Engagement grundsätzlich zu überdenken. Das Ergebnis der Beratungen: Die bisherige „Matinee des Ehrenamts“, die jeweils an einem Sonntagvormittag stattfand, wird durch die besagte Zusammenkunft am Abend ersetzt. Unter der Überschrift „Habe die Ehre“ soll ein kurzweiliges Programm geboten werden.

Ihre Premiere erlebt die neue Form am Freitag, 13. Oktober, ab 19 Uhr im Großen Saal der Kulturhalle. In entspannter Lounge-Atmosphäre werden Personen geehrt, die sich in Vereinen, Gruppen, Institutionen oder Privat-Initiativen uneigennützig zum Wohle der Allgemeinheit engagieren. Das können sowohl Jugendliche als auch Erwachsene sein.

In der Regel soll sich das ehrenamtliche Engagement über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren erstrecken. Oder es handelt sich, wenn diese Span-

ne noch nicht erreicht ist, um eine „Einzelleistung im Bereich des städtischen Lebens mit beispielhaftem Charakter“. Auch solch eine Betätigung ist ehrenungswürdig.

Details zu den Vorgaben, die zu erfüllen sind, werden in der städtischen Ehrungsordnung aufgelistet. Diese ist auf der Homepage www.roedermark.de in der Rubrik „Leben in Rödermark/Satzungsrecht“ zu finden. Nach wie vor setzt die Stadt auf Meldungen aus Vereinen und Gruppen. Grundsätzlich haben jedoch alle Bürgerinnen und Bürger ein Vorschlagsrecht, wenn die Frage „Wem gebührt Ehre?“ zu klären ist.

Mit Blick auf den neuen Kulturpreis der Stadt sind ebenfalls Vorschläge willkommen. Benannt werden können kulturell aktive Vereine, Initiativen sowie Einzelpersonen, die durch ihre Aktivitäten die kulturelle Szene in Rödermark prägen und bereichern.

Wer potenziell preiswürdige Gemeinschaften oder Solisten vor Augen hat und entsprechende Anregungen geben möchte, kann sich bei der kommunalen Fachabteilung „Heimat und Europa“ in der Kulturhalle, Dieburger Straße 27, melden. Ansprechpartner dort sind Thomas Mörsdorf, Telefon 911-660 und E-Mail thomas.moersdorf@roedermark.de, sowie Hannelore Jäger, Rufnummer 911-652 und E-Mail hannelore.jaeger@roedermark.de. Abgabeschluss für alle Meldungen ist am 30. April.

Hilfe an der Nahtstelle von Schule und Beruf

Bewährtes Rödermark-Projekt: Gute Resonanz bei der diesjährigen Fragebogen / Aktion zur Ausbildungsplatzsituation

Rödermark (NHR) Wie wichtig eine gute Vernetzung der Firmen- und Geschäftswelt mit der kommunalen Verwaltung und der örtlichen Schullandschaft ist: Das hat sich einmal mehr bei der diesjährigen Rödermärker Betriebsbefragung gezeigt. Es war bereits die achte Auflage der Aktion, die für junge Menschen den Übergang an der Nahtstelle von Schule und Beruf erleichtern soll. Die mittlerweile erfolgte Auswertung der Rückläufe belegt nach Ansicht des Leiters der kommunalen Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Till Andrießen, „sehr eindrucksvoll, dass Rödermark ein vielfältiger Ausbildungsstandort ist und dass sich die Unternehmen in unserer Stadt bei der Förderung der Nachwuchskräfte vorbildlich engagieren“.

Welche Betriebe bilden aus oder bieten Praktikumsplätze an? Wer ist bereit, kleinen Schülergruppen in Form einer Firmenbesichtigung interessante Einblicke rund um das Stichwort „Berufsprofil“ zu gewähren? Diese und weitere Aspekte zum Thema „Ausbildung in Rödermark“ wurden in den zurückliegenden Wochen im großen Stil abgefragt. Um für das Jahr 2023 ein möglichst vollständiges Bild zu bekommen, standen gut 700 Unternehmen und Ärzte auf dem Verteilerzettel. In bewährter Form kooperierten auch diesmal die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, die BerufsWegeBegleitung und die Jugendabteilung des kommunalen Fachbereichs Soziales. Wie

in den Vorjahren ging es erneut darum, sich einen Überblick zu verschaffen und Kontakte für angehende Schulabgänger einzufädeln. Andrießen und seine Mitstreiter verbuchten eine Rücklaufquote von 20 Prozent. Das sei, gemessen an der durchschnittlichen Resonanz, die mit solchen Aktionen erzielt werden könne, „ein hervorragender Wert“, bilanziert der führende Kopf der Wirtschaftsförderung. „Unser großer Dank gebührt allen Unternehmen, die sich an der Befragung beteiligt haben“, betonen Bürgermeister Jörg Rotter und Erste Stadträtin Andrea Schülner. Fazit des Duos nach einem Blick auf die Antworten und Zahlen: Das Ergebnis der 23er-Befragung zeige einmal mehr, dass viele Rödermärker Unternehmen gewillt und entschlossen seien, jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen.

Nach den Rückläufen ergibt sich folgendes Bild: Insgesamt 48 Betriebe bilden in diesem Jahr aus – das sind 5 mehr als im vergangenen Jahr. Die Spannweite reicht dabei von Firmen, die einen einzigen Ausbildungsplatz offerieren, bis hin zu einem großen Rödermärker Unternehmen, das 15 jungen Leuten eine solide Basis für ihre berufliche Zukunft bieten will. Freie Ausbildungsstellen haben aktuell noch 35 Unternehmen. Wer sich für eine Ausbildung in Rödermark interessiert, findet sämtliche offenen Stellen auch online: auf der

städtischen Homepage (<https://roedermark.de/jugendarbeit/>) oder auf der Facebook-Seite der Jugendarbeit (facebook.com/jugend.roedermark). Darüber hinaus ermöglichen 31 Firmen ein Tagespraktikum beim Girls- & Boys-Day, 41 zeigen sich aufnahmebereit für das dreiwöchige Betriebspraktikum im Herbst. Dabei zählen auch 19 Plätze für Schüler und Schülerinnen mit besonderem Unterstützungsbedarf zur Angebotspalette. Und auch diese Kennziffern sind erwähnenswert: 19 Unternehmen haben noch Plätze für das Jahrespraktikum der Fachoberschule. Weitere 21 Betriebe sind bereit, jeweils einer kleinen Schülergruppe bei Besichtigungstouren ihre jeweiligen Ausbildungsberufe vorzustellen.

Die BerufsWegeBegleitung ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Rödermark mit dem Kreis Offenbach und der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule. Nina Till-Ünal hilft mit Rat und Tat. Sie öffnet Türen in die Welt von Lehrzeit und Job. Kurzum: Sie ist eine kompetente Ansprechpartnerin, zu erreichen an der Nell-Breuning-Schule unter der Telefonnummer 886236. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme mit ihrem Kollegen Dennis Weih, Telefon 886227. Für Jugendliche und junge Erwachsene offeriert Nina Till-Ünal nach vorheriger Absprache Termine im SchillerHaus, Schillerstraße 17, in Urberach. An jedem Donnerstag kann der Service genutzt werden.

Talk zur Jugendumfrage: Intensiver Dialog

Hybrides Format ermöglichte Treffen im Juz und Online-Teilnahme

Rödermark (NHR) Kürzlich wurde zu einer Talk-Veranstaltung zur Jugendumfrage ins Jugendzentrum Ober-Roden eingeladen. Das hybride Format ermöglichte es allen Interessierten, sowohl vor Ort als auch von zu Hause aus teilzunehmen. Mit einem digitalen Beteiligungstool konnten Fragen und Wünsche anonym geäußert werden. Das Resultat: rege Resonanz und ein intensiver Dialog. Insgesamt waren 14 Jugendliche im Juz live dabei. Weitere 22 Personen folgten dem Livestream auf YouTube und Twitch.

Die Moderation übernahm Chris Gerner. Er begrüßte Susanne Kaludra und David Bohlmann, die sich stellvertretend für die Fachabteilung Jugend aufs Podium begaben und zahlreiche Fragen beantworteten. Die Jugendlichen der Stream AG kümmerten sich um die technische Organisation der Live-Übertragung. Während des Talks wurden viele Anregungen geäußert. Bei manchen ganz oben auf der Wunschliste: ein Boxautomat. Auch über die Ausstattung von Jugendplätzen wurde diskutiert. Mehrheitlicher Tenor: Bank, Mülleimer und



Moderator Chris Gerner (Mitte), flankiert von Susanne Kaludra und David Bohlmann. (Foto: Stadt)

eine Überdachung – dieser Standard sei wünschenswert. Außerdem kam der Wunsch nach einem gemeinsamen Grillevent auf. Im Laufe des Jahres wird die Fachabteilung Jugend einen Klausurtag durchführen, bei dem alle Beiträge der Gesprächsrunde noch einmal gesichtet werden, um das Angebot für Jugendliche im Rödermärker Stadtgebiet weiter zu optimieren. Kaludra und Bohlmann waren sich nach dem Dialog einig:

Die Besprechung zur Jugendumfrage habe einmal mehr gezeigt, wie wichtig es sei, die Meinungen und Wünsche von jungen Menschen zu berücksichtigen und in die Planung für soziale Infrastruktur-Maßnahmen einzubeziehen. Wer die Veranstaltung im Nachhinein nochmal anschauen möchte, kann sich die Aufzeichnung auf dem YouTube-Kanal der städtischen Jugendarbeit aufrufen. Unter „Jugend Rödermark“ ist der Film zu finden.

Neuwahlen beim Kerbverein Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Kürzlich hat der Vorstand des Kerbverein Ober-Roden zur ordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthof zum Löwen (Mortsche) geladen. Die anwesenden Mitglieder begrüßte der 1. Vorsitzende des Vereins Philipp Hitzel und führte mit gewohnter Ruhe durch die satzungsmäßigen Tagesordnungspunkte. Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde das vom 2. Vorsitzenden Daniel Fenner initiierte erste „Oweräirer-Woifest“ mit dem überragenden Zuspruch hervorgehoben. Auch über die weiteren Veranstaltungen wie Jahresfeier, Nachkerb, Kegeltturnier, Weihnachtswanderung, Äppelwoitour und Rathaussturm konnte der 1. Vorsitzende von regem Interesse berichten. Die erste Kerb nach Corona war sowohl von der Beteiligung als auch durch umsichtige Gestaltung der Ausgaben finanziell ein voller Erfolg. Leider konnten auch im vergangenen Jahr keine Jungen und Mädels für die Wahrung der Kerbborsche-tradition gewonnen werden. Der Jahrgang 82/83 hat daher die Rolle der Kerbborschen im Rahmen ihrer 40 Jahr Feier mit dem Aushilfskerbvadder Thomas Gotta hervorragend ausgefüllt. Gelungen wurde rückblickend auch das erstmalige Pflanzen des Kerbbaums nach der Idee von Thomas Wolf bewertet, welches in Zusammen-



Im Bild stehend v.l.: Christopher Hesse, Elisabeth Gotta, Heike Manns, Reiner Erter, Tim Oldenburg; sitzend v.l.: Daniel Fenner, Philipp Hitzel, Lisa Jäger, Thomas Gotta. (Foto: Verein)

arbeit mit der Stadt Rödermark sowie dem Naturschutzbund im Anschluss der Kirchweih erfolgte. Des Weiteren wurde der Kassenbericht der Schatzmeisterin Heike Manns vorgelegt. Ein positiver Kassenstand erlaubt dem Verein auch in Zukunft, attraktive Veranstaltungen zu organisieren. Die Vorstandswahlen wurden turnusgemäß durchgeführt. Philipp Hitzel wurde als 1. Vorsitzender bestätigt, ebenso wie Daniel Fenner als 2. Vorsitzender. Heike Manns bleibt Schatzmeisterin, und Christopher Hesse wurde als Schriftführer sowie Thomas Gotta als Presswart gewählt. Als Beisitzer erhalten bleiben Reiner Erter und Lisa Jäger. Elisabeth Gotta und Tim Oldenburg wurden neu in den Vorstand gewählt. Der langjährige 1. Vorsitzende Christian Christ sowie Sarah Weber, Patrick Mieth und And-

re Christ haben den Vorstand verlassen. Eine lebhafte Diskussion folgte dem Apell von Stefan Hornung, nachdem er von seiner langjährigen Tätigkeit der Kelterei des Apfelweins berichtete, für die er Mitstreiter für die laufende Saison sowie perspektivisch einen Nachfolger gewinnen möchte. Abschließend bedankte sich der Vorstand bei den Mitgliedern für ihre engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen und die konstruktive Zusammenarbeit im Verein. Der Höhepunkt des Vereinsjahres wird die Kerb im September sein, für deren Organisation bereits die Planungen auf Hochtouren laufen. Der Kerbverein unterstützt interessierte Jungen und Mädels für Wahrung der Tradition der „Kerbborschen“ und ruft diese zur Kontaktaufnahme mit einem der Vorstandsmitglieder auf.

Sicherheitstag in Rödermark

Rödermark (NHR) Nach der erfolgreichen Premiere mit dem „Tag der Rad-Verkehrs-Sicherheit“ im Mai des vergangenen Jahres wird es eine Fortsetzung geben: Am „Sicherheitstag für Rödermark“, der zur Tradition werden soll, geht es am Samstag, dem 20. Mai, vor allem darum, wie man sich vor Einbruch und Diebstahl schützen kann. Der Platz vor der Kulturhalle ist von 10 bis 15 Uhr der Ort, wo sich die Besucherinnen und Besucher über alles rund um dieses Thema informieren können. Ein möglichst breites Spektrum an Informationen, dazu Unterhaltsames und Stärkendes wird geboten werden. Angemeldet sind bislang die Videor E. Hartig GmbH (Videoüberwachung für zuhause), der BRR-Sicherheitsservice (Videoüberwachung und Datenschutz) und das Weru-Studio Marx (Fenster und Haustüren). Die Polizei Südosthessen zeigt mit ihrem Beratungsmobil Präsenz – die Polizeibeamten informieren über „Einbruchschutz für zuhause“. Erfahren kann man an diesem Tag auch, was der Freiwillige Polizeidienst in Rödermark leistet. Beim ADFC Rödermark kann man sein Fahrrad codieren lassen. Für das leibliche Wohl kommt der Dudes Happy Foodtruck mit Burgern und Pommes, Kaffee und Kuchen gibt es beim Förderverein der Kita Pestalozzistraße, frische Waffeln beim Förderverein der Kita Waldacker, wo sich Kinder auch Glitzer-Tattoos machen lassen können. Ein offizieller Höhepunkt der Veranstaltung beginnt um 13 Uhr: Aus Wiesbaden kommt Staatssekretär Stefan Sauer, um der Stadt das Sicherheitssiegel

zu verleihen, dass sie sich in den vergangenen Monaten im Rahmen der Sicherheitsinitiative KOMPASS der Landesregierung verdient hat. Mitmachen beim Sicherheitstag ist weiterhin möglich. Die Stadt lädt Gewerbetreibende, Vereine, Gruppen und andere Institutionen dazu ein, sich zu betei-

gen. Alles, was zum Thema des Tages passt, kann beworben, angeboten oder vorgeführt werden. Willkommen sind auch Vereine, die den Sicherheitstag kulinarisch bereichern möchten. Wer noch Fragen hat oder sich gleich anmelden möchte, schreibt eine Mail an kompass@roedermark.de.



Open Campus an der BA Rhein-Main

Rödermark (NHR) Die BA bot Studieninteressenten bei ihrem Open Campus & Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse die Möglichkeit, sich ausgiebig über das duale Studium zu informieren, den großzügigen und modernen Campus kennenzulernen und sich mit Studierenden und dem BA-Team auszutauschen. Nach der Veranstaltung waren die Akademieleitung, Besucher sowie die Partnerunternehmen sehr zufrieden. „Die Suche nach Nachwuchskräften für das kommende Studienjahr ist in vollem Gange. Daher wissen wir diese dynamische und unkomplizierte Form, potenzielle Fachkräfte kennenzulernen, sehr zu schätzen. Diese Veranstaltungsform der Rekrutierung hilft, ein viel besseres erstes Bild von einem Bewerber zu bekommen.“ Die Studienin-

teressenten waren ebenfalls erfreut: „Das Speed-Dating war super. Diese Form der Vorstellungsgespräche ist viel persönlicher! Ich habe einige gute Gespräche mit sehr interessanten Unternehmen führen können und bereits einen Folgetermin vereinbart.“ Für all diejenigen, die am Samstag nicht vorbeikommen konnten: Es sind zahlreiche Studienplätze auf der BA-Webseite ausgeschrieben und Interessenten können jederzeit ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch mit der Studienberatung oder direkt mit dem Unternehmen vereinbaren. Darüber hinaus können sich Interessenten sowohl bei dem monatlich stattfindenden Perspektivabend, als auch telefonisch unter Tel. 3101126 über das duale Studium informieren. (Foto: privat)



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Stadt bittet darum, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle
am 24.03.23 in Gummersbach: Johannes Metzger, 42 Jahre, Christophstraße 6 in Geislingen
am 27.03.23 in Rödermark: Klaus Dieter Kiessig, 81 Jahre, Goethestraße 70
am 28.03.23 in Seligenstadt: Ilse Langer, geb. Pohl, 89 Jahre, Im Taubhaus 20
am 29.03.23 in Langen: Manfred Keller, 81 Jahre, Heinrich-von-Kleist-Straße 12
am 31.03.23 in Langen: Richard Catta, 88 Jahre, Konrad-Adenauer-Straße 45

Beratung Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr (während der Schulferien im Rathaus Urberach)

Beratung Wohnungssicherung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen (während der

Schulferien im Rathaus Urberach)
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr
Bürgertreff Waldacker Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
montags von 8 bis 12 Uhr, einmal pro Monat (während der Schulferien im Rathaus Urberach); Anmeldung bei Maximilian Trunk, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationsprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Bürgersprechstunde der Polizei für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21

Jahre) Angebote für Grundschul-kinder

Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender Restabfall (14-täglich)

Bezirke D und E: Dienstag, 11. April
Bezirke B und C: Mittwoch, 12. April
Bezirk A: Donnerstag, 13. April
Altpapier
Bezirke C und D: Donnerstag, 6. April
Bezirk E: Donnerstag, 14. April
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 3: Donnerstag, 6. April

Markus Rill & The Troublemakers in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Herausragende, bewegende Songs, eine einmalige Raspelstimme sowie stilsichere Variabilität zwischen Rock'n'Roll, Country, Folk und Soul sind die Markenzeichen von Markus Rill & The Troublemakers, der am Samstag, 29.April, ab 19 Uhr in der Kelterscheune in Rödermark-Urberach zu Gast ist.
Karten im Vorverkauf für 20 Euro im Kiosk Peters in Urberach, Bahnhofstraße 57. Reservierung per Mail an blues@redroosterroedermark.de.

Seniorenhilfe Rödermark lädt zum Kaffee-Nachmittag

Rödermark (NHR) Der Vorstand der Seniorenhilfe lädt in den Nebenraum der Halle Urberach am 13. April zu einem geselligen Treffen ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Brigitte Ohmer, Vorstandsmitglied der „SHR“, konnte Herrn Pfarrer Jung hierfür gewinnen. Pfarrer Jung wird mit einem Bildervortrag über sein Projekt in Indien berichten. Gäste sind immer herzlich willkommen.

TS Ober-Roden

JSK Rodgau – TSO 1	2:2
TSO 2 – FV Eppertshausen	0:5
TSO 3 - TSV Harreshausen	0:4
SV Wehen Wiesbaden – A1	2:0
FV Eppertshausen – C1	4:2
C1 - SG Barockstadt Fulda-Lehnerz	
Rot-Weiß Walldorf II – A2	7:1

STADTRADELN: Jetzt schon anmelden

Rödermark (NHR) Drei Wochen lang sind die Rödermärkerinnen und Rödermärker wieder eingeladen, kräftig in die Pedale zu treten und auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit möglichst viele Fahrradkilometer für das STADTRADELN zu sammeln. Rödermark beteiligt sich vom 11. Juni bis zum 1. Juli zum zehnten Mal an dieser Aktion des Klima-Bündnisses. Anmelden kann man sich schon jetzt: online unter <https://www.stadtradeln.de/roedermark>. Auf dieser Website der Aktion gibt es auch noch mehr Informationen. Über das Stadtradeln in Rödermark findet man zudem Infos auf der städtischen Homepage: <https://roedermark.de/localstorage/leben-in-roedermark/klimaschutz/stadtradeln/>.

Rodaubücke gesperrt

Rödermark (NHR) Die Rodaubücke, die unterhalb der Rödermarkringbrücke die Rodau zwischen dem „Oberwiesenweg“ und dem Weg „zwischen der Oberwiese und dem Urbacher Weg“ quert, muss saniert werden. Deshalb ist sie vom 10. bis voraussichtlich 28. April gesperrt. Der Oberwiesenweg ist während dieser Zeit über die Rilkestraße und über den Skatepark Urberach am Badehaus zu erreichen. Zur Weidenkirche gelangt man über den Oberwiesenweg von der Rilkestraße aus, über den Skatepark sowie über das Brückenbauwerk an der Donaustraße. Für Fragen steht das städtische Tiefbauamt unter Tel. 911-217 zur Verfügung.

Arnulf Rating in der Kelterscheune mit „Zirkus Berlin“

Rödermark (NHR) Arnulf Rating hat Kabarettgeschichte geschrieben mit den „3 Tornados“, dem „Reichspolterabend“ bis zum „Politischen Aschermittwoch“ als jährliche Großveranstaltung in Berlin und Gegenstück zum Aschermittwoch der Politischen Parteien. Wenn er seinen Koffer voller „Bild“-Zeitungsn und seine Boshafigkeiten mit irrwitzigen Wortkaskaden ins Publikum feuert, ist klar: Die älteste Rating-Agentur in Deutschland ist wieder am Start. Die Bewertungen sind ebenso vergnüglich wie knallhart. Am Samstag, 15. April, packt er ab 20 Uhr in der Kelterscheune wieder seinen Koffer aus. Ausgezeichnet wurde er mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Deutschen Kabarettpreis, dem Hessischen und Bayerischen Kabarettpreis für das Lebenswerk. Tickets gibt es unter der Hotline 4 86 02 85, über www.az-roedermark.de und www.ztix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.

Karbener SV – U17	3:1
SG Arheilgen – U14	0:0
B2 - JSG Spachbrücken/Reinheim	5:1
D1 - SV Münster	10:0

Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

Geburtstagskinder

Ober-Roden 08.04. Günther Till, Hasenpfad 7, 10.04. Franz Rebel, Johann-Strauß-Str. 3, 10.04. Rosa Amendt, Zwickauer Str. 2, 11.04. Reinhold Schrod, Nelkenstr. 19, 12.04. Karl Berghäuser, In der Plattenhecke 51, 12.04. Christine Ziesecke, Hauptstr. 21, 12.04. Doris Heise-Lück, Somborer Str. 34a, 13.04. Gisela Köhler, Abteiweg 2, 13.04. Franz Werner, Marienstr. 19, 13.04. Alfons Jäger, Breidertring 19,	81 Jahre 90 Jahre 82 Jahre 80 Jahre 87 Jahre 74 Jahre 73 Jahre 84 Jahre 83 Jahre 77 Jahre
Diamantene Hochzeit 11.04. Gisela und Dieter Auth, Edelweißstr. 2	
Urberach 07.04. Monika Ohlinger, Carl-Zeiss-Str. 30, 12.04. Ingrid Henning, Nik.-Schwarzkopf-Str. 14, 12.04. Doris Huber, Moselstr. 4,	76 Jahre 84 Jahre 71 Jahre

Apotheken-Notdienst

07.04. Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Tel. 06074/812273	
08.04. Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252	
09.04. easyApotheke Dieburg Frankfurter Str. 57, Dieburg, Tel. 06071/928020	
10.04. Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230	
11.04. Apotheke am Markt Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959	
12.04. Valentin Apotheke Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458	
13.04. Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215	



2 x 25 Jahre GRÜNE

Rödermark (NHR) Eine Ehrung im Doppelpack für zwei Mal 25 Jahre Mitgliedschaft bei Bündnis 90/Die GÜNEN erlebten Angelika Kern und die frühere AL-Stadtverordnete Annette Weckesser (im Bild mit Blumen) vergangene Woche im Raum Tramin im Rathaus Urberach. Die AL-Co-Vorsitzenden Sandra Jäger und Brigitte Beldermann sowie Stadträtin Karin von der Lüh (im Bild von rechts) hatten zu dieser Frauenpower noch die Herren Wolfgang Geiken-Weigt, Alfons Weckesser und den Fraktionsvorsitzenden Stefan Gerl (im Bild von links) gebeten. Auch ein spritziges Getränk trug zur allgemeinen heiteren Stimmung bei. (Foto: privat)

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –,80 €
Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06106-26997-0 Fax 06106-26997-20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) Tel. 06106-26997-15
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0 Fax 06106-26997-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieeinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service
Ford
Vertragswerkstatt

Fliesen-Haus GEH
... seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäfte und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

stetter-lagerverkauf.de
Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären, Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

GEFLÜGELVERKAUF
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner und Wachteln.
Verkaufstag am: Dienstag, 11. April, 12.15 Uhr, Urberach, Postamt
Marktheidenfelder Geflügelhof
Tel. 0 93 98 / 993 55 60, 97834 Birkenfeld-Billingshausen

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte
Geile Alte (67) 01523-71 66 357

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
* PFLASTERARBEITEN
* Plattenarbeiten
* Kellerwandisolierungen
* Hofsanierung
* Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erladigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Stellenanzeigen

haushaltsjob börse
Haushaltsretter gesucht!
Deinen neuen Haushaltsjob findest du hier:
www.haushaltsjob-boerse.de

„Trauer ist das Glück, geliebt zu haben!“



Für die herzliche Anteilnahme in Wort, Schrift und Gesten danken wir von ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Sonnenberg für die jahrelange Betreuung und vor allem dem Haus Morija für die nie erlahmende Intensivpflege und die von Herzlichkeit geprägte Zusammenarbeit.

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Schultz
Carolyn Zabrocki mit Familie

Raimund Schultz
* 8.1.1939 † 11.3.2023

Später einfach sang- und klanglos verschwinden? Bestattungsvorsorge – die letzten Wünsche geregelt.

Beratung, Betreuung, Begleitung

PIETÄT STURM
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Wir mussten Dich gehen lassen und konnten nichts tun. Still und voll Schmerz hoffen wir, Du kannst nun ruhen.

Wir nehmen Abschied von
Manfred Keller
* 03.07.1941 † 29.03.2023

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.
Gretel
Anja und Marco
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 11. April 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark / Ober-Roden statt.
Von Beileidsbekundungen in der Trauerhalle und am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

„Wir sind stolz auf dieses Kleinod“

Frühlingsanfang bei Kaffee und Kuchen an der Pietà bot Anlass zu einer bilanzierenden Rückschau

Rödermark (NHR) Zum Frühlingsanfang Kaffee und Streuselkuchen vom Café Schließmann gegenüber, dazu eine bilanzierende Rückschau auf die vergangenen Monate seit der Einweihung der restaurierten Pietà zur Orwischer Kerb: Dazu hatte die Stadt in der vergangenen Woche Mitglieder der Quartiersgruppe Urberach, der Pfarrgemeinde St. Gallus und des Heimat- und Geschichtsvereins eingeladen. Also all diejenigen, die sich dafür stark gemacht hatten, dass aus dem unscheinbaren Platz mit einer der Verwitterung anheim gegebenen sakralen Skulptur ein Schmuckstück geworden ist. Mit vereinten Kräften ist ein Ort geradezu neu entstanden, der zum Verweilen einlädt, zum Gebet, zum Innehalten. Ein Ort, der mit seinen informativen Tafeln aber auch das Interesse derjenigen bedient, die an kulturhistorischen Zusammenhängen interessiert sind. Ein Ort, der durch seine ruhige Kraft und Schönheit alle Sinne befriedigt. Und nicht zuletzt ein Ort, der eine identitätsstiftende Funktion für den Ortsteil Urberach neu errungen hat. All diese Aspekte wurden in den Gesprächen unter der Pietà beleuchtet.

„Wir sind stolz auf dieses Kleinod“, betonte Bürgermeister Jörg Rotter und dankte noch einmal allen Beteiligten. Etwas „Markantes“ sei auf den Weg gebracht worden, das jeden Cent wert sei, den die Stadt investiert habe. „Wir haben in unsrer Stadt nicht so viele ‚Juwelen‘ wie andere Kommunen von größerer historischer Bedeutung“, so Rotter. Deshalb sei es umso wichtiger, das zu erhalten, was im historischen Gedächtnis der Stadt verankert sei. Dazu gehöre die Urberacher Pietà zweifels-



ohne. Im Laufe der Verwirklichung habe er gerade dies von Bauleiter Peter Knapp gelernt. Errichtet an einem alten Wallfahrtsweg, den die Gläubigen in früheren Jahrhunderten auf ihrem Weg zur Dieburger Muttergottes nahmen, steht die Skulptur deshalb auch in Verbindung mit einem ganz ähnlichen Sakraldenkmal in Ober-Roden. Die dortige Pietà gelte es ebenfalls zu erhalten. Darum werde sich die Stadt in naher Zukunft kümmern, versprach Rotter. Einen kleinen geistlichen Impuls trug Rita Erlebach von der St.-Gallus-Gemeinde zu dem Treffen bei: „Dieser Platz wird wieder wahrgenommen, er ist zu einem Ort der Identifikation und des Miteinanders geworden. Er strahlt Schönheit und Harmonie aus. Orte der Schönheit und Harmonie sind Segensorte. Sie haben eine spirituelle Dimension. Sie geben uns Kraft, weil sie als Ganzheit empfunden werden. Sie wirken wohltuend auf unsere Seelen. Menschen kommen an diesen Ort, um ihre Sorgen, Trauer, aber auch Dankbarkeit vor die Muttergottes zu tragen. Man geht gestärkt seiner Wege. Selbst im schauenden Vorübergehen kann man sich der Endlichkeit des Lebens und des menschlichen Leidens erinnern. Das Bewusstsein darum gibt unserem Leben einen Rahmen und macht jeden Tag wertvoll.“

Wie kam es dazu, dass sich die Rödermärker an solch einem Schmuckstück erfreuen können? Den Anstoß gab 2019 die Quartiersgruppe Urberach. Es gab Arbeitstreffen, zu denen die Stadt neben der Quartiersgruppe auch die Pfarrgemeinde St. Gallus, den Heimat- und Geschichtsverein sowie Anlieger eingeladen hatte. Peter Knapp, Architekt, HGV-Mitglied und Experte in Sachen Urberacher Ortsgeschichte, legte Anfang 2021 eine historische Studie zur Bedeutung des Platzes und einen Entwurf zur Umgestaltung und Aufwertung vor. Der Magistrat fand die Pläne gut. Die finanziellen Mittel mussten bereitgestellt, Angebote eingeholt und die Aufträge vergeben werden. Mit der Bauleitung wurde Peter Knapp beauftragt. Gut ein Jahr später, im Februar 2022, hieß es dann: Ab in die Werkstatt! Steinmetz und Restaurator Richard Löblich hob die Pietà von ihrem Sockel, lud alles auf und brachte es in seine Werkstatt nach Münster. Während er Hand anlegte, bekam auch der Platz ein neues Aussehen. Die attraktive Bruchsteinmauer wurde hochgezogen – sie grenzt das Kunstwerk visuell ab. Zwei daran angebrachte metallene Tafeln erläutern die geschichtliche Bedeutung des Ortes. In einer Mauernische sieht man das mittelalterliche Sühnekreuz, das vorher hinter

BSC Urberach

Handballabteilung
Helmut Schwarzkopf gibt Abteilungsleitung ab: Seit 2017 war er der Abteilungsleiter Handball beim BSC, nun tritt er kürzer: Helmut Schwarzkopf hat bei der Abteilungsversammlung am vergangenen Freitag offiziell sein Amt abgegeben. „Helmut Schwarzkopf hat inzwischen 60 Jahre das Leben des BSC Urberach mitgeprägt, zunächst als Handballer, später auch als Tennisspieler und seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen des Handball- und Gesamtvorstandes. Wir sind Helmut sehr dankbar und freuen uns, dass er dem BSC weiterhin mit seiner Erfahrung und seiner Tatkraft als 2. Vorsitzender des Gesamtvorstandes erhalten bleibt“, so Michael Störmer, der 1. Vorsitzende des Gesamtvereins. Der gesamte Handball-Vorstand übernimmt nun die Aufgaben der Abteilungsleitung im Team. Unter dessen wurde bei der Versammlung Robin Gemmerich nun offiziell als Finanz-Vorstand gewählt. Gemmerich wurde bereits seit etwa einem Jahr eingearbeitet. Dagegen scheidet Thomas Spanheimer auf eigenen Wunsch aus dem Handball-Vorstand aus. Der Rest bleibt dem Vorstand weiterhin erhalten.

Michael Störmer einstimmig wiedergewählt: Bei der Mitgliederversammlung wurde Michael Störmer, einstimmig, als 1. Vorsitzender des Gesamtvereins wiedergewählt. Auch darüber hinaus herrscht im Gesamtvorstand Kontinuität.

Sommerfest am 22. Juli.

der Pietà versteckt stand. Die Kreuzigungsgruppe wurde um etwa einen Meter versetzt, was Platz für eine umlaufende Fortführung des bisher vor der Pietà endenden Bürgersteigs schuf. Zudem wurden vier neue Linden gepflanzt.

(Foto: Stadt Rödermark)

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Gründonnerstag, 6.April
5.45 Uhr: (St. Gallus) Frühschicht
16.00 Uhr: (St. Nazarius) Weg-Gottesdienst Erstkommunion
19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit Nachtwache
20.30 Uhr: (St. Gallus) Betstunde gestaltet von der KAB sowie kfd
Karfreitag, 7.April
10.00 Uhr: (St. Gallus) Kinderkreuzweg im Gemeindezentrum
15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr: (St. Nazarius) Karfreitag „anders“
Karsamstag, 8.April
21.30 Uhr: (St. Gallus) Osternachtsfeier Beginn auf dem Gallusplatz am Osterfeuer
Ostersonntag , 9.April
5.00 Uhr: (St. Nazarius) Osternacht
10.00 Uhr: Hochamt
15.00 Uhr: Oster-Vesper
10.00 Uhr: (St. Gallus) Wortgottesfeier
Kollekte an Sa/So: Gemeindezentren
Ostermontag, 10.April
10.00 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst mit Rejoice-Kids anschließend Osternestsuche am Gemeindezentrum
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier
Mittwoch , 12.April
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse
Donnerstag, 13.April
9.30 Uhr: (Haus Morija) Wortgottesfeier
Freitag, 14.April
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Eva Euler u. verst. Angeh. // Hilde Kriker z. Jgd // Herbert Schleinkofer)
Samstag, 15. April
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert u. verst. Angeh. // Ehel. Inge u. Reinhard Sterkel, leb. u. verst. Angeh. // Inge Gensert bestellt v. d. kfd)
Sonntag, 16.April
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier (Anni Schrod // Josef Müller z. Jgd. // Zina Gorges // Batrus Francis // Maria u. Josef Mieth u. Angeh. // Adam Vincent Schrod u. verst. Angeh. // Hermann Sterkel, Eltern u. Schwiegereltern)
Geänderter Zugang zum Pfarrbüro wegen Sperrung der Pfarrgasse ab 1. April. Aufgrund der 2. Phase der Straßensanierung der Pfarrgasse wird der Zugang zu unserem Pfarrbüro vorübergehend nur von der Heitkämperstraße her möglich sein. Wir bitten Sie, den Weg durch den Kirchgarten und Pfarrgarten zu unserem Pfarrbüro zu nehmen
Karfreitag: Am Karfreitag (7.) laden wir die Kinder und Familien um 10 Uhr zu einen Kinderkreuzweg im Gemeindezentrum St. Gallus ein. Bitte bringt alle eine Blume mit.
Um 15 Uhr, zur Sterbestunde Jesu, versammeln wir uns in St. Nazarius und in St. Gallus. In St. Gallus feiern wir die Karfreitagsliturgie in der gewohnten Weise, in St. Nazarius feiern wir ihn mit neuen Formen und Impulsen.
Ostern: Die Osternacht feiern wir in St. Gallus am Karsamstag,

(8.) um 21.30 Uhr. Der Beginn ist auf dem Gallusplatz beim Osterfeuer, wo wir die Osterkerzen wieder in ökumenischer Verbundenheit entzünden, um dann anschließend in der Kirche nach dem Lobgesang auf die Osterkerze und den alttestamentlichen Lesungen mit dem auferstandenen Herrn das österliche Mahl halten.
In St. Nazarius feiern wir die Osternacht am Ostersonntag (9.) um 5 Uhr in der traditionellen Weise mit Osterfeuer im Kirchgarten, und einer anschließenden Wortgottesfeier mit Austeilen der hl. Kommunion.
Am Ostersonntag feiern wir um 10 Uhr in St. Nazarius ein feierliches Hochamt und um 15:00 Uhr singen wir dort mit dem Kirchenchor die Vesper. In St. Gallus feiern wir um 10:00 Uhr eine Wortgottesfeier mit Austeilung der hl. Kommunion.
Am Ostermontag (10.) feiern wir in St. Gallus um 10 Uhr einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche rund um das Gemeindezentrum. In Waldacker feiern wir um 10:30 Uhr eine Wortgottesfeier.
Veranstaltung in der Martinstube im Forum
14. April ab 19.30 Uhr laden „Die Koblode“ zum „Bayrischen Abend“ mit Weißwurst, Leberkäse, Obazda und Weißbier in die Martinustube im Forum St. Nazarius ein.
Osterlämmerverkauf der Messdiener
Auch in diesem Jahr werden von unseren Messdienern aus St. Gallus und St. Nazarius am Karsdienstag und Karfreitag wieder zahlreiche Osterlämmer im Gemeindezentrum St. Gallus hergestellt. Die frisch gebackenen Osterlämmer werden traditionell nach den Ostergottesdiensten in Rödermark von den Messdienern zum Verkauf angeboten.
Osternest-Suche
Der PGR St. Gallus lädt alle Kinder ein, sich nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag auf die traditionelle Osternest-Suche zu begeben. Hierzu werden bei Verlassen der Kirche Nest-Nummern ausgegeben. Dieses Nest darf dann auf dem Gallusplatz (bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum) gesucht und natürlich behalten werden.
Senioren-Nachmittag in St. Nazarius
Das St. Nazarius-Senioren-Team lädt zum nächsten Seniorennachmittag am 13. April um 14.30 Uhr ins FORUM ein. Andrea Köneke, Koordinatorin für den neuen Pastoralraum Rodgau/Rödermark wird uns besuchen und uns nähere Informationen über den neuen Pastoralen Weg geben. Wir bekommen sicher Informationen aus 1. Hand. Kaffee und Kuchen gibt es natürlich auch.
Senioren-Nachmittag in St. Gallus
Wir freuen uns, wenn wir Sie am 27. April um 14.30 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche und ab 15 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus zu Kaffee und Kuchen begrüßen dürfen. Thema des Nachmittages: Wenn Schlafprobleme oder Muskelschmerzen das Leben schwer machen, können uns Ätherische Öle eine wertvolle Hilfe sein. Susanne

Seitel erklärt, wie Lavendel & Co wirken und wie wir sie als Hausapotheke bei allerlei Beschwerden anwenden können. Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Arbeitskreis Senioren
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden
Karfreitag, 7.April
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Ostersonntag, 9.April
6.00 Uhr: Gottesdienst zur Osternacht- im Anschluss kleines Osterfrühstück im Saal, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
7.00 Uhr: Kleines Osterfrühstück im Gemeindehaus, Gemeindehaus Saal
10.00 Uhr: Gemeinsamer Ostergottesdienst, Pfarrer Carsten Fleckenstein,
Ostermontag, 10.April
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für „Jung und Alt“ zum Osterfest, Pfarrer Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Dienstag, 11.April
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
Mittwoch, 12.April
14.30-16.30 Uhr: Seniorennachmittag, Ober-Roden
Donnerstag, 13.April
9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
Freitag, 14.April
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Samstag, 15.April
19.00 Uhr: Evangelisches Kirchenkabarett Heiterkeit und Niedertracht, Gemeindesaal
Sonntag, 16.April
11.15 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 18. April
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
19. April – 22. April
Kinderbibeltage Rödermark, Ober-Roden
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info
Ev. Petrusgemeinde Urberach
Gründonnerstag, 6.April
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumene Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
19.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl zum Gründonnerstag, Vikar Florian Wachter, Petruskirche in Urberach
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe

Rejoice, Saal
Karfreitag, 7.April
11.30 Uhr: Andacht auf dem Friedhof, Pfrin. Sonja Mattes; Posaunenchor, Friedhof Urberach
15.00 Uhr: Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Samstag, 8.April
11.00 Uhr: Vorbereitungen für die Osternacht, Ev. Petruskirche Urberach
21.30 Uhr: Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer vor der St. Galluskirche, Pfr. Klaus Gaebler und Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Ostersonntag, 9.April
06.00 Uhr: Gottesdienst zur Osternacht mit Beginn am Osterfeuer, Pfr. Oliver Mattes und Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach
07.30 Uhr: Osterfrühstück im Anschluss an den Gottesdienst zur Osternacht, Saal
10.00 Uhr: Gemeinsamer Ostergottesdienst in Ober-Roden, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Ostermontag, 10.April
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für „Jung und Alt“ zum Osterfest, Pfr. Oliver Mattes Team, Ev. Petruskirche Urberach
Dienstag, 11.April
10.00-12.00 Uhr: Ökumene Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Dachstudio
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal
Mittwoch, 12.April
18.30-20.00 Uhr: Jonglierguppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 13.April
14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumene Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner. Elke Preisung, Dachstudio
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal
Samstag, 15.April
19.30 Uhr: Kirchenkabarett: „Quereinstieg ins Kirchenschiff“- Gemeindeleben, Ein-

lass 19.00 Uhr.; Eintritt frei, Spenden für gemeinnützigen Zweck, Gemeindesaal Ober-Roden
Sonntag, 16.April
10.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de
Freie ev. Gemeinde Rödermark
Grünonnerstag, 6.April
20.00 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Jens Bertram)
Karfreitag, 7.April

15.00 Uhr: Gottesdienst zum Karfreitag (Jens Bertram)
Ostersonntag, 9.April
6.30 Uhr: Auferstehungsfeier am Keltendenkmal auf der Bulau
8.30 Uhr: Osterfrühstück (bitte anmelden)
10.00 Uhr: Ostergottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Alle Gottesdienste werden auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Sonntag, 16. April
10.00 Uhr: Gottesdienst zum Palmsonntag (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de
Hauskreise finden nach Absprache statt.



15 Jahre Red Rooster Rödermark

Urberach (NHR) Anlässlich des 15 jährigen Jubiläums und zur Feier des 100. Konzerts, hatte der „Rote Hahn“ in den Nebenraum der Halle Urberach eingeladen. Als musikalischer Gast wurde BAD TEMPER JOE begrüßt, der bereits im Sommer 2022 im Dinjerhof begeistert hatte. Bei der Internationalen Blues Challenge in Memphis kam er bis ins Finale der besten Bluesmusiker, was kaum einem Europäer gelingt. Auch der Bürgermeister der Stadt Rödermark Jörg Rotter, lobte den Einsatz von Harry Beierer, der als Geschäftsführer der Red Rooster Roedermark UG für die Veranstaltungen verantwortlich ist. Dieser wiederum betonte, dass ohne den Einsatz vieler kleiner Helfer die

Konzerte nicht durchgeführt werden können und somit jeder Mosaikstein zum Gelingen eines Events beiträgt. Bad Temper Joe spielte sowohl seine aus dem Fundus des Pfälzer Gitarrenbauers Peter Wahl stammende Gitarre als auch seine „Weissenborn“, die im Sitzen gespielt wird. Es war ein großartiger „Blues After Breakfast“ Vormittag, mit vielen Gästen, die man schon als „Stammgäste“ bezeichnen kann. Der Rote Hahn bedankt sich bei allen Besuchern und den zahlreichen Spenden zu diesem Anlass. Das nächste Konzert findet in der Kelterscheune am Samstag 29.April um 19 Uhr mit Markus Rill und seinen „Troublemakers“ statt. (Foto: Karl Reiß)

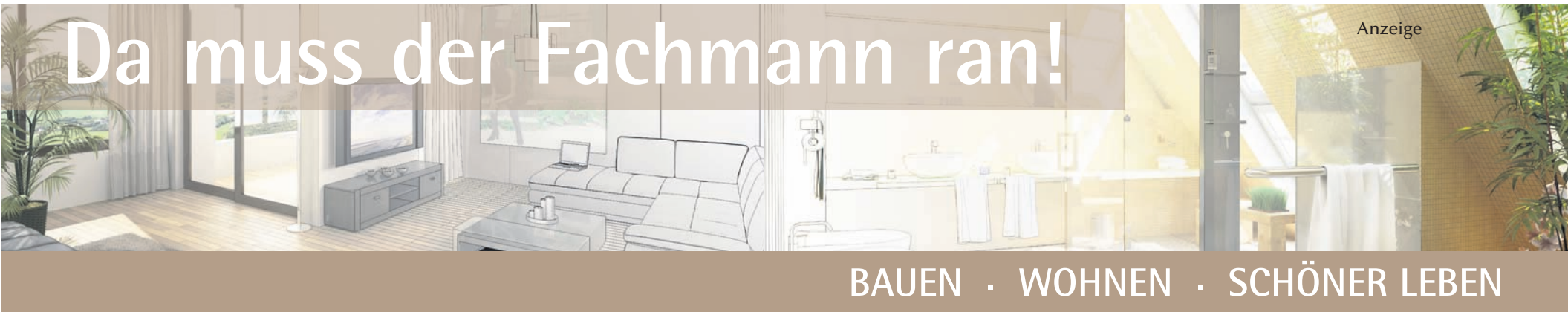
Fahrt zur Buga:
Amazonas-Gefühl inklusive

Senioren-Ausflugstour führt am 25. Mai nach Mannheim

Rödermark (NHR) Endlich sind die Coronafesseln abgestreift, endlich kann die Stadt Rödermark wieder eine Senioren-Ausflugsfahrt für Menschen der Altersgruppe 70 plus anbieten... Und das Ziel der diesjährigen Tagestour ist sehr attraktiv: Am Donnerstag, 25. Mai, geht es zur Bundesgartenschau nach Mannheim. Der Luisenpark und das Spinnelli-Gelände, eine ehemalige Militärzone im Nordosten der zweitgrößten Stadt Baden-Württembergs: Das sind die Schauplätze der großen Freiluft-Präsentation rund um das Begriffspaar „Flora und Fauna“. Es gibt eine Seilbahn-Verbindung zwischen den beiden Arealen, eine große begehbare Voliere mit exotischer Vogelwelt und die Möglichkeit, bei kleinen Gondeltouren zu verschnauften und die Infofülle sa-

cken zu lassen. Apropos Information: Auch in einem Südamerika-Haus kann sehr viel Wissenswertes aufgeschnappt werden. Dort soll ein Gefühl à la tropischer Regenwald erzeugt werden. Kaimane, Leguane, Schmetterlinge und eine breit gefächerte Pflanzenwelt sind zu bestaunen. Wer dabei sein möchte, kann sich ab dem 3. April im Rathaus Urberach, Zimmer 213, anmelden. Maximal 450 Mitfahrplätze sind zu vergeben. Mit dem Teilnehmerbeitrag von 30 Euro ist alles abgedeckt und bezahlt: die Busfahrt, der Eintritt, eine Wegweiser-Broschüre und ein Lunchpaket. Darüber hinaus gibt es auf dem Buga-Gelände sowohl Restaurants als auch Kiosk-Pavillons, die die Gäste mit Speis und Trank versorgen. Eine Gondelfahrt zum Preis von acht Euro pro Person

kann bei der Anmeldung auf Wunsch hinzugebucht werden. Am 25. Mai werden Busse ab 7.45 Uhr die bei den Seniorentouren etablierten Sammelhaltestellen im Stadtgebiet ansteuern. Von dort geht es zur zentralen Station auf dem Kaufland-Parkplatz, wo um 8.30 Uhr gestartet wird. In Mannheim heißt es um 16 Uhr: „Bitte einsteigen, Rückfahrt nach Rödermark.“ Sanitäter des DRK werden die Gruppe begleiten, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten. Wer weitere Auskünfte wünscht, erreicht Ansprechpartner in der kommunalen Fachabteilung „Soziale Stadt“, die sich um die Organisation kümmert, unter der Rufnummer 911353. Auch mit einer E-Mail an senioren-undsozialberatung@roedermark.de können Fragen gestellt und geklärt werden.



Qualität, die man weiterempfiehlt!

Innovativ beim Thema Energiesparen und Klimaschutz mit Qualitäts-Wärmeschutz-Fenstern und Qualitäts-Sicherheits-Hauseingangstüren

Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächern, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahe zu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionellen Einbrechern vom Eindringen in die eigenen 4 Wände abzuhalten.

Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer. Besonders gefragt sind jetzt die Qualitäts-Sicherheits-Haustüren und Qualitäts-Vordächer und Qualitäts-Sicherheits-Fenster. Qualitäts-Terrassen-Überdachungen zum Sommergarten, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Ob wir Ein- oder Mehrfamilienhäuser, jede Haustür-Anlage kann sich nach den Wünschen des Bauherren individuell ausgestatten werden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter rundum Service aus einer Hand angeboten.



FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*

*Sonder-Aktion: Aushebelerschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
📠 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

RÖHNKE
Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989

+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. **(06078) 7 29 36**
Fax **(06078) 7 35 11**
Mail **info@roehnke.com**
Web **www.roehnke.com**

Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF

Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71-3 53 82 · www.turnusbau.de

gültig 29.03. bis 08.04.2023

Bauzentrum Andre+Oestreicher

Sympathisch Kompetent Leistungstark

90 JAHRE

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH 64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37 63533 Mainhausen · Jahnstraße 3
info@a-o-e.de · www.a-o-e.de Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090 Telefon 06182 612410 · Fax 06182 6124140

Neues Frühlings-Highlight?
Aussuchen und direkt mitnehmen!

ideen & Machen
Gemeinsam für deinen Traum

Wetterschutz-Farbe
deckende, selbstglänzende Farbe für Wetterschutz von Holz im Freien, extrem elastisch, blättert nicht ab, Farb-töne sind mischbar, verschiedene Farb-töne und Gebirgsgrößen, Reichweite ca. 30 m²/Liter bei einmaligem Anstrich

UVP 46,40[€]
2,5L versch. Farbtönen
Liter = 12,00
29.99

Gasgrill
Morris Black Pro 3.0 Turbo Plus, 3 Edelstahlbrenner, 11,2 kW, Seitenkocher 2,9 kW, mit Heat Range, Turbo Zone, Simple Clean- und Switch Grid-Funktion, inklusive Gusswendelplatte, Küchenrollenhalter, Schlauch und Gasdruckregler

UVP 649,95[€]
Grillfläche 62 x 43 cm
499.95

Grünbelagenger PREMIUM³
hochwirksam, für den Außenbereich, mit Schutz vor Witterungseinfluss, gebrauchsfertiger Mix zur sofortigen Nutzung, auch zur vorbeugenden Behandlung geeignet, Chemikod BAUA Nummer N-70058, Reichweite 10 – 15 m²/Liter

50 Liter 7,99[€]
+ 10 % mehr Inhalt
Liter = 0,10
4.99

Gartenmöbelset
5-teilig, Aluminiumgestell, 4x Multifunktionssessel Basic Plus, mit Outdoor-gewebe, verstellbare Rückenlehne, Diningtisch Cubic 160 x 74 x 90 cm, Furnierholzplatte imprägniert mit Kunstharz, Belastbar-keit Sessel bis zu 120 kg, verstellbarer Tischfuß

UVP 1499,50[€]
Set-Preis!
799.00

Blumenerde Jubiläumsedition
Kultursubstrat, hochwertige Erde-mischung für alle Grün- und Blühpflanzen, optimaler pH-Wert, Profi-Düngung ausreichend bis zu 8 Wochen, 10 % mehr Inhalt

50 Liter 7,99[€]
+ 10 % mehr Inhalt
Liter = 0,10
4.99

Frohe Ostern

Kunterbuntes für das Osternest

Mit kreativen Fotogeschenken die Lieben überraschen

(djd). Endlich ist der Frühling da. Das Grün im Garten sprießt und mit den Temperaturen steigt auch die Laune. Das lange Osterwochenende bietet die passende Gelegenheit, um mit der Familie und lieben Freunden den Beginn der wärmeren Jahreszeit zu feiern. Lieb gewonnene Rituale dürfen dabei nicht fehlen. Beim Färben und Bemalen der Ostereier zum Beispiel helfen alle mit, auch

kunterbunte Nester mit kleinen Überraschungen werden versteckt und nach dem gemütlichen Osterbrunch gemeinsam gesucht. Aus eigenen Fotos lassen sich mit wenig Aufwand individuelle und kreative Geschenke gestalten.

Eine selbst gebastelte Osterkette mit Familienfotos bringt Farbe in jedes Haus und kommt als kreatives Geschenk mit Sicherheit gut an. Foto: djd/www.cewe.de



DominikFrisch
DACHDECKERMEISTER
DACHDECKER-, ZIMMERER- UND SPENGLERARBEITEN

Nicht ganz dicht da oben?

Wir helfen!

Frohe Ostern

Schweriner Str. 4 | 63110 Rodgau
www.dominik-frisch.de | info@dominik-frisch.de
Telefon 0162 - 242 1040

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

Wir wünschen allen Kunden und Einwohnern „Frohe Ostern“

Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark | 06074/90381
info@schwab-soehne.de | www.schwab-soehne.de

schwab & söhne

Ein schönes Osterfest allen Kunden, Freunden und Einwohnern

benol **Telefon 06074 / 7429**
Energie-Service - ehemals Heizöl Rebel -

Wir bringen Ihnen weiterhin die Wärme im Raum Rödermark und Umgebung.

Schauen Sie doch gleich einmal nach, ob Sie noch genügend Heizöl im Tank haben!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Allen ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund!

Deckenbach
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rathausstraße 4
63322 Rödermark
06074 99900 (Telefon)
06074 95110 (Telefax)
info@stb-deckenbach.de
www.stb-deckenbach.de

Dipl.-Kaufmann Marc Deckenbach
Steuerberater

Ein Auszug unseres Leistungsspektrums:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Handels- und Steuerbilanzen sowie Überschussrechnungen
- betriebliche und private Steuererklärungen
- steuerliche Beratung von Unternehmen und Privatpersonen

Wir wünschen all unseren Kunden und Einwohnern FROHE OSTERN!

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb und Gerüstbau

www.walter-geruestbau.com | Senefelderstr. 24 | 63322 Rödermark | Telefon 0173 / 213 66 80

Meisterbetrieb YAGMUR
Sanitär – Heizung

- Gas- und Wasserinstallation
- Badsanierung
- Solartechnik und Regenwassernutzung

Inhaber: Cuma Yagmur
Installateur- und Heizungsbaumeister

Ein schönes Osterfest allen Kunden, Freunden und Einwohnern.

Breidertring 52 · 63322 Rödermark
Telefon 060 74/72 95 06 · Mobil 01 72/6 85 98 39 · Fax 060 74/72 95 07
e-mail: yagmur@t-online.de

Unsere Oster Gerichte 2023

Kürbistortellini mit feiner Hokaido Sauce 13,50 €
Kalbsburger mit gebr. roten Zwiebeln, frischen Champignon, Speck und Käse, hausgemachte Barbecue Sauce im Sauerteigbrötchen dazu Twister 11,50 €
Grüne Sauce mit Eiern und Salzkartoffeln 8,90 €
Kalbstafelspitz mit Meerrettichsahnesauce und Salzkartoffeln, dazu Rote-Beete-Salat 18,50 €
Lammbraten mit Speckbohnen und Rosmarinkartoffeln 21,50 €
Cordon Bleu gefüllt mit Sauce Hollandaise, Spargel und Schinken, Bratkartoffel 18,50 €
Zum Dessert: Mascarponecreme mit frischen Erdbeeren 5,50 €
Mousse au Chocolat mit Eierlikör 5,50 €

Torten und Kuchen - Preis pro Stück:

Schwarzwälder Kirschtorte	3,50 €	Möhrenkuchentorte	3,50 €
Käsesahnetorte	3,50 €	Käsekuchen	3,00 €
Möhrenkuchen	3,00 €	Nuss Cupcake	2,80 €

Am Karfreitag geschlossen!

Alle Speisen bieten wir im Restaurant und auch to Go an (bitte vorab telefonisch bestellen).

Torten und Kuchen (auch ganze Torten auf Vorbestellung).
Wir bitten um Tischreservierung bei Restaurantbesuchen für Ostersonntag und Ostermontag.

RESTAURANT ZUR WALDSTUBB
ehem. Eichenhof

Carl-Zeiss-Strasse 30
63322 Rödermark
Tel.: 06074 / 696320
info@zur-waldstubb.de

angeschlossen am
SENIOREN & PFLEGE PARK RÖDERMARK

Ein schönes Osterfest allen Tierfreunden und bleiben Sie gesund!

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
für Kleintiere und Pferde

Dr. Sabina Ruhe
Dr. Alexandra Steinbrück
Theodor - Heuss - Ring 62
63128 Dietzenbach
Tel. 06074 - 72 82 872

Termine nach Vereinbarung

Willkommen an Bord!

Rundfahrt-Sightseeing
Ein faszinierender Blick auf die Frankfurter Skyline.
ABFAHRT ab 11 Uhr stündlich bis 17 Uhr
TICKETS & PREISE auf www.primus-linie.de

Skylight-Tour
Ein faszinierender Blick auf die beleuchtete Frankfurter Skyline.
Termine & Abfahrtszeiten auf www.primus-linie.de
TICKETS: 16,50 € p. P.

Tagesausflüge mit dem Schiff nach:

SELIGENSTADT 10 · 23 April	TICKETS 32,00 € p. P. ab FFM
RÜDESHEIM 08 · 15 · 22 April	TICKETS 39,00 € p. P. ab FFM
ASCHAFFENBURG 06 · 16 · 20 April	TICKETS 39,00 € p. P. ab FFM

(bei allen Tagesfahrten Zustiege auf der Strecke möglich)

Weitere Termine und Fahrten im Internet oder Fahrplan anfordern.
Charterfahrten ganzjährig auf Main und Rhein.

PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36 · 60311 Frankfurt am Main
Info-Telefon 069-13 38 370 · www.primus-linie.de

Freude Ostern





Groß & Zifferer
Elektro & Service GmbH
Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparatur und Verkauf von Elektro-Groß- und Kleingeräten
- TV • Video • Antennenbau
- Beleuchtungstechnik
- Innungsfachbetrieb

Ein frohes Osterfest allen Kunden und Einwohnern.



Dieburger Str. 100 • 63322 Rödermark/Ober-Roden
Tel.: 0 60 74 / 96 03 87 • Mobil: 0177 / 202 26 83

Ihre Autolackiererei vor Ort wünscht allen Rödermärkern und Kunden ein schönes Osterfest!

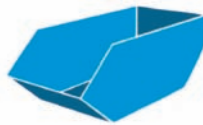
AUTO LACKIEREREI ELMAS

Karosserieeinstandsetzung
Meisterbetrieb • Fahrzeuglackierung



63322 Rödermark • Max-Planck-Straße 1
Tel. 06074 / 694 98 72 • Fax 06074 / 694 98 73
Handy 0177 / 7 00 03 46 • E-Mail: auto-elmaz@gmx.de

Wir wünschen ein schönes Osterfest allen Kunden und Einwohnern



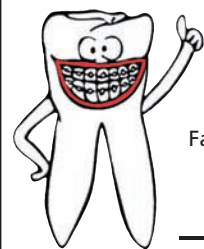
MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDienst

Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG



Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 0 61 03 - 5 07 60 • Telefax 0 61 03 - 7 48 82
www.multi-transport.de

Ein schönes Osterfest all unseren Patienten und Einwohnern.



Gemeinschaftspraxis
Dr. Mara und Johannes Thier
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Sprechzeiten nach Vereinbarung

An der Bleiche 5-7 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074 - 676 56 • Fax: 06074 - 50099
www.kfo-drthier.de • praxis@kfo-drthier.de



Torjäger Marco Christophori-Como hält drei Elfmeter

Germania nach einem kuriosen Halbfinalsieg am Ostermontag im Pokalfinale / TS spielt 2:2 im Derby

Rödermark (PS) - Etliche witterungsbedingte Spielausfälle gab es am Wochenende auf den lokalen Fußballplätzen. Auch das Verbandsligaspiel von Germania Ober-Roden gegen Rot-Weiss Darmstadt konnte nicht stattfinden. Dafür war die Germania bereits unter der Woche in einem kuriosen Kreispokal-Halbfinalspiel beim Gruppenligisten SG Langstadt/Babenhausen im Einsatz.

Die Germania gewann in Langstadt mit 7:6 (2:2, 3:3) nach Elfmeterschießen und steht damit am Ostermontag (16 Uhr) im Finale gegen Kreisoberligist Hassia Dieburg. Das Endspiel findet auf dem Gelände von Viktoria Urberach statt. Das Halbfinale am Mittwoch vergangener Woche wird bei der Germania noch lange in Erinnerung bleiben. Kapitän und Torjäger Marco Christophori-Como musste in der Verlängerung ins Tor. Im Elfmeterschießen hielt er drei Schüsse und verwandelte auch noch einen Elfmeter selbst. Christophori-Como wehrte die Elfmeter überwiegend mit dem Fuß ab. „Das war so unkonventionell, dass es den Gegner auch ein Stück weit irritiert hat“, meinte Germania-Trainer Fabian Bäcker schmunzelnd.

„Ich habe schon viel erlebt im Fußball. Aber dieses Spiel werden alle, die dabei waren, nicht mehr vergessen“, sagte Marco Christophori-Como. Doch wie kam es überhaupt zu seinem Einsatz als Aushilfsstürmer? In einem ohne-



Die TS Ober-Roden (weiße Trikots, im Vordergrund Florian Henkel) spielte in der Verbandsliga 2:2 im Derby beim JSK Rodgau.

Foto: PS

hin schon sehr packenden Pokalspiel sah der etatmäßige Keeper Dennis Weinreich nach einem Foul außerhalb des Strafraums in der 105. Minute beim Stande von 2:2 die Rote Karte. Da die Germania, auch durch verletzungsbedingte Wechsel, ihr Wechselkontingent bereits erschöpft hatte, ging Marco Christophori-Como ins Tor. Der war selbst erst in der 70. Minute ins Spiel gekommen, da er nach einer Knieverletzung noch nicht bei 100 Prozent ist. Als Feldspieler klappte es für den Stürmer, der in dieser Saison bereits 20 Verbandsligatore erzielt hat, ausnahmsweise mal nicht so gut. „Ich bin nicht so gut reingekommen ins Spiel. Als das dann mit der Roten Karte passierte, habe ich gesagt: Komm, lass mich ins Tor. Ich mach das. Ich halte bestimmt einen Elfer. Im Nachhinein war das eine ganz

gute Entscheidung.“ Trainer Fabian Bäcker fragte noch „Bist Du sicher?“, stand dann voll hinter der Entscheidung seines Spielers. „Da diskutiere ich auch nicht mit einem Kapitän, der so viel Erfahrung hat. Er schießt ja auch selbst Elfmeter und hat dann schon ein Auge und kann errahnen und spekulieren, wo der Schütze hinschießen könnte.“ Bäcker war sich sicher, dass Christophori-Como mindestens einen Elfmeter hält. Dass es gleich drei werden, überraschte dann aber alle.

Marco Christophori-Como war im fünften Durchgang des Elfmeterschießens selbst als Schütze erfolgreich. In der sechsten Runde traf Patryk Czerwinski schließlich zum 7:6 für Ober-Roden, Christophori-Como hielt gegen Ben Bachmann - unnachahmlich mit dem Fuß. „Dass ein

Feldspieler ins Tor geht und dass der dann noch zum Matchwinner wird, das habe ich noch nie gesehen. Das glaubt dir ja keiner. Es war außerdem über 120 Minuten auch noch ein richtig gutes Fußballspiel“, sagte Fabian Bäcker. Natürlich wurde Marco Christophori-Como für seine Glanzzeiten am Mittwoch stürmisch gefeiert. Der Kapitän gab das Lob aber umgehend ans Team weiter. Schließlich hielt die Germania, für die am Mittwoch Colin Falk, Marc Züge und Johannes Günther trafen, Langstadt/Babenhausen in der Verlängerung in Unterzahl weitgehend vom Tor weg. „Was die Mannschaft da kämpferisch und läuferisch abgerissen hat, das war wirklich Wahnsinn. Höchster Respekt vor dieser Leistung.“ Nun will die Germania, die zuletzt vor zwei Jahren den Krei-

spokal gewonnen hatte, am Ostermontag auch das Finale gegen Dieburg gewinnen.

Die TS Ober-Roden war am Wochenende nicht von Spielausfällen betroffen. Auf Kunstrasen gab es für die erste Mannschaft ein 2:2 (2:1) im Derby beim JSK Rodgau. Die TS hatte im Derby durch Sevket Yildirim, der in der zehnten Minute den Pfosten traf, die erste Großchance. Die Rodgauer nutzten ihre erste Möglichkeit: Lauris Rafael Schneider Sanchez setzte sich schön durch und erzielte nach einer Viertelstunde das 1:0. Ober-Roden kam aber kurz darauf durch einen Foulelfmeter von Patrick Bleibrey zum Ausgleich. In der Schlussphase der ersten Hälfte verhinderte TS-Torhüter Erik Gorzawski zweimal eine erneute JSK-Führung. Die gelang der TS in der 41. Minute, als Sevket Yildirim mit einem sehenswerten Volleyschuss das 2:1 für Ober-Roden erzielte. Nach der Pause waren die Rodgauer überlegen. Ober-Roden forderte in der 65. Minute vergeblich Elfmeter, nachdem Dennis Profumo im Strafraum zu Fall gekommen war. In der 88. Minute gelang den Gastgebern im Anschluss an einen Eckball durch Ismael Ballesteros doch noch der Ausgleich. „Die erste Hälfte ging schon an uns. Nach der Pause haben wir allerdings schwach gespielt, da hätte Rodgau durchaus schon früher das 2:2 machen können“, sagte Ober-Rodens Trainer Bastian Neumann, der mit seinem

Team Platz zehn belegt.

In der Kreisliga A Dieburg hat sich die zweite Mannschaft der TS durch die 0:5 (0:2)-Niederlage beim FV Eppertshausen endgültig aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet. „Bis zum 2:0 kurz vor der Pause war das Spiel noch halbwegs ausgeglichen, wir hätten auch mit einem 2:2 in die Halbzeit gehen können. In der zweiten Hälfte hat das Eppertshausen dann super runtergespielt und völlig verdient gewonnen“, sagte TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. Eppertshausen setzte sich durch den Sieg wieder an die Tabellenspitze, da das Spiel von Viktoria Urberach in Schaaflheim ausfiel.

In der B-Liga musste sich Viktoria Urberach II mit 0:3 beim FC Niedernhausen geschlagen geben. Die TS Ober-Roden III hatte mit 0:4 gegen den Tabellenführer TSV Harreshausen das Nachsehen. Die TG Ober-Roden musste sich im Spitzenspiel der D-Liga dem TSV Harreshausen II mit 2:3 geschlagen geben. Viktoria Urberach III verlor mit 2:4 beim FC Niedernhausen II.

Am Donnerstag spielen: KSV Urberach - SV Sickenhofen (19.30 Uhr) - Samstag: SG Raibach/Umstadt II - KSV Urberach II (13 Uhr), SG Raibach/Umstadt - KSV Urberach (15 Uhr) - Montag: Germania Ober-Roden - Hassia Dieburg (16 Uhr, Endspiel Kreispokal auf dem Gelände von Viktoria Urberach) - Mittwoch: Germania Ober-Roden III - Kickers Hergershausen II (19.30 Uhr)

